

**Zweite Verordnung des Kultusministeriums zur Änderung der Verordnung über
den Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen
(Corona-Verordnung Schule – CoronaVO Schule)**

Vom 21. Oktober 2020

Es wird verordnet auf Grund von § 32 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1385) geändert worden ist, in Verbindung mit § 16 Absatz 1 der Corona-Verordnung vom 23. Juni 2020 (GBl. S. 483), die zuletzt durch Verordnung vom 18. Oktober 2020 (notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündungsgesetzes, abrufbar unter https://fm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/201018_Fuenfte_VO_der_LReg_zur_Aenderung_der_CoronaVO.pdf) geändert worden ist:

Artikel 1

Änderung der Corona-Verordnung Schule

Die Corona-Verordnung Schule vom 31. August 2020 (GBl. S. 685), die zuletzt durch Verordnung vom 15. Oktober 2020 (notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündungsgesetzes, abrufbar unter https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E1135870922/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/1_FAQ_Corona/Erste%20Änderungsverordnung%20CoronaVO%20Schule.pdf) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

a) Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Ausgenommen von dieser Pflicht ist die Nahrungsaufnahme (Essen und Trinken); in den Pausenzeiten darf außerhalb der Gebäude die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden, solange der Mindestabstand zwischen den Personen von 1,5 Metern eingehalten wird.“

b) Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

2. § 6a wird wie folgt geändert:

a) In der Nummer 1 wird am Ende folgender Satz angefügt:

„Sie gilt ferner nicht in Zwischen- und Abschlussprüfungen, sofern das Abstandsgebot von 1,5 Metern zwischen den Personen eingehalten wird.“

b) Die Nummer 3 wird aufgehoben.

c) Die bisherige Nummer 4 wird die Nummer 3.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Stuttgart, den 21.10.2020



Dr. Eisenmann